

# Neustadter Schüler triumphieren beim Oberfrankenentscheid der „Rechenkönige“

*Neustadt bei Coburg/Bayreuth* – Großer Erfolg für die Staatliche Realschule Neustadt bei Coburg: Beim Oberfrankenentscheid des Wettbewerbs „Rechenkönig“ in Bayreuth sicherten sich zwei ihrer Schüler die Spitzenplätze.

In den vergangenen Wochen drehte sich an der Realschule alles um Zahlen, Tempo und Logik. Zunächst wurden in allen 5. Klassen die Klassensieger ermittelt. In einem äußerst engen und spannenden Schulentcheid folgte dann die Krönung der Schulsieger: Sam Lemke (5e), Marvin Straßner (5e) und Henri Derks (5a) setzten sich durch – alle drei getrennt durch einen einzigen Punkt. Näher kann ein Wettstreit nicht ausgehen.

Am Dienstag, den 25. März 2026, reisten die Schulsieger Sam und Marvin gemeinsam mit ihrem Mathematiklehrer Franz Büttner an die Alexander-von-Humboldt-Realschule (RS I) nach Bayreuth. Dort traten insgesamt 56 Fünftklässler aus ganz Oberfranken gegeneinander an – jede Schule hatte zwei Teilnehmer entsandt.

Nach einer kurzen Begrüßung ging es direkt in den Wettbewerb: In zwei Runden mussten die Schülerinnen und Schüler knifflige Mathematikaufgaben möglichst schnell und fehlerfrei lösen. Konzentration, Schnelligkeit und Rechensicherheit waren gefragt. In einer Zeit, in der digitale Helfer wie Taschenrechner und Computer allgegenwärtig sind, ist es umso bemerkenswerter, wenn Kinder aus purer Kopfarbeit heraus glänzen können.

Für besondere Spannung sorgte die anschließende Siegerehrung. Der Ministerialbeauftragte Christoph Kasseckert sowie die Zentrale Fachleiterin für Mathematik, Andrea Ritter, überreichten die Urkunden in aufsteigender Reihenfolge.

Als schließlich nur noch zwei Urkunden übrig waren und beide an Schüler aus Neustadt gingen, war klar: Die ersten beiden Plätze auf dem Podium gehen an die Staatliche Realschule Neustadt bei Coburg.

Am Ende durfte sich Marvin Straßner über den Titel „Rechenkönig von Oberfranken“ freuen. Den zweiten Platz belegte Sam Lemke. Rang drei ging an einen Schüler einer Coburger Realschule. Die Region Coburg setzte somit ein starkes Ausrufezeichen und bewies mathematische Stärke.

Mathematiklehrer Franz Büttner zeigte sich stolz: „Das ist eine ganz starke Leistung unserer beiden Schüler. Dass beide Spitzenplätze an dieselbe Realschule gehen, gab es in der Geschichte des Wettbewerbs noch nie.“

Ein weiterer Grund zur Freude: Als siegreiche Schule darf die Staatliche Realschule Neustadt bei Coburg den Wettbewerb im kommenden Schuljahr selbst ausrichten. Dann wird es heißen: Die besten Kopfrechner Oberfrankens kommen nach Neustadt.



Auf dem Bild: v.l.n.r.: Franz Büttner, Marvin Straßner, Andrea Ritter, Sam Lemke, Christoph Kasseckert.

Franz Büttner